



# Fact Sheet Pharma Berlin

## Produktion:

### Produktion von sterilen Injektionslösungen in Glasampullen und Kunststoffampullen (Mini-Plasco®, PE)

- ca. 250 verschiedene Rezepturen
- Mini-Plasco®: Aqua a.i., Elektrolyte, Kohlenhydratlösungen, Anästhetika
- Glasampullen: Aqua a.i., Elektrolyte, Kohlenhydratlösungen, Anästhetika, Antibiotika, Fettemulsionen, weitere wirkstoffhaltige Lösungen
- Jahresproduktion: ca. 500 Mio. Stück Kunststoffampullen (Mini-Plasco®), ca. 80 Mio. Stück Glasampullen

### Produktionsfläche : 5.500 m<sup>2</sup>

- Mini-Plasco® : 7 Abfülllinien / 3 Verpackungslinien
- Glasampullen : 2 Abfülllinien / 2 Verpackungslinien
- 21 Ansatzkessel von 50 Liter bis 7,5 m<sup>3</sup>
- Produktion im 3-Schicht-System / teilweise 7 Tage pro Woche

## Mitarbeiter:

### insgesamt 480 Mitarbeiter (2013)

- Fachrichtungen: Industriemeister Pharmazie und Chemie, Pharmakanten und Chemielaboranten, technisches Personal
- Ausbildung: seit Jahren anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK für die Berufe Pharmakant, Chemielaborant, Kauffrau für Bürokommunikation. Darüber hinaus Betreuung von Diplomanden und Master- Studenten verschiedener Fachrichtungen sowie Pharmazeuten im Rahmen des 3. Prüfungsabschnittes Pharmazie

## Historie:

- 1978 Übernahme der DROBENA Arzneimittel durch B. Braun
- 1980 Kauf des Produktionsgebäudes im Mistelweg 2  
Fertigung von Mini-Plascos und Glasampullen,
- 1990 Erweiterung der Produktionsstätte im Mistelweg  
Neubau eines Hochregallagers mit ca. 3.000 Palettenplätzen  
Erweiterung der Mini-Plasco-Fertigung

## Investitionen:

### Laufende Investitionen (2008–2012) in Höhe von 40 Mio. Euro

#### Erweiterungsprojekt Mini Plasco basic (Ampulle aus Polypropylen)

- Neue Abfüll- und Verpackungsanlagen
- 24 neue, zusätzliche Arbeitsplätze

#### Erweiterungsprojekt Vials

Vials (Injektionsbehälter aus Glas) ergänzen die bisherigen Glasampullen

- Neue Abfüll- und Verpackungsanlage
- Sicherung vorhandener Arbeitsplätze

### Zukünftige Investitionen (2013–2015) in Höhe von 50 Mio. Euro

- Erweiterung der Emulsionsherstellung
- Gebäudeerweiterungen für Produktion und Verwaltung
- Werkerweiterung mit Neubau eines Gebäudes und Erweiterung von Produktionsanlagen für die Herstellung von Injektionslösungen in Kunststoffbehältern